

### FSME nach Rohmilchverzehr

Zwei Personen, die im Landkreis Reutlingen Anfang Mai Ziegenrohmilch konsumiert haben, sind an Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) erkrankt.



Die Ermittlungen ergaben, dass der Konsum von Ziegenrohmilch auf einem Bauernhof im Landkreis Reutlingen die mögliche Erkrankungsursache war. In Ziegenrohmilchkäse des Erzeugers konnten mittlerweile FSME-Viren nachgewiesen werden. Die Rohmilchprodukte wurden umgehend aus dem Verkauf genommen und die Produktion und der Vertrieb von Rohmilchprodukten gestoppt.

Eine FSME-Übertragung durch virusinfizierte Rohmilch von Ziegen und Schafen ist sehr selten. Durch Zeckenstich infizierte Tiere können das FSME-Virus für einige Tage mit der Milch ausscheiden.

In der Regel wird FSME durch Zeckenstiche übertragen. Ein wirksamer Schutz gegen FSME-Erkrankungen stellt die mehrfache Schutzimpfung gegen FSME dar. Nach Empfehlung der ständigen Impfkommision am RKI (STIKO) besteht eine Indikation für eine Impfung für Personen, die sich in FSME-Risikogebieten aufhalten und verhaltensbedingt während der Berufsausübung (z.B. Forstarbeiter und Exponierte in der Landwirtschaft) oder durch Freizeitaktivitäten gegenüber Zecken exponiert sind. Die FSME Impfung schützt auch vor Erkrankung bei oraler Aufnahme der Viren.

### FSME-Fälle in Baden-Württemberg nehmen zu

Seit Jahresbeginn wurden 28 FSME-Fälle übermittelt, davon 10 FSME-Fälle in der Meldewoche 24. Das sind acht Fälle mehr als in der Vergleichswoche Vorjahres (s. Abb.1). In Baden-Württemberg sind außer dem Stadtkreis Heilbronn alle Stadt- und Landkreise als FSME-Risikogebiete ausgewiesen.

### INHALT 24/2016

FSME nach Rohmilchverzehr

FSME-Fälle in Baden-Württemberg nehmen zu

Statistik der Meldewoche 24/2016 für Baden-Württemberg

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Richtiges Grillen schützt vor gesundheitlichen Risiken

Polio-Laborcontainment

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Epi@Kurs RKI

Die Anzahl der jährlich registrierten Fälle schwankte in den Jahren 2001 bis 2015 zwischen 281 und 62 Fällen.

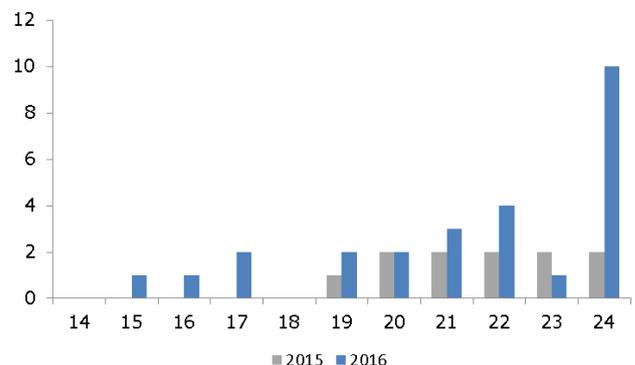


Abb. 1: FSME-Fälle Baden-Württemberg nach Meldewochen 14 bis 24, Meldejahre 2015 und 2016. Stand 24.06.2016



## Statistik der Meldewoche 24/2016 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 24 / 2016	KW 1-24 / 2016	KW 1-24 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	2	76	44
Botulismus			
Brucellose		3	2
Campylobacter-Enteritis	187	3019	3073
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		6	9
Clostridium difficile	3	72	59
Denguefieber	1	83	65
Diphtherie			
EHEC-Erkrankung	4	67	52
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	10	28	17
Gasbrand			
Giardiasis	12	287	245
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	44	42
Hantavirus-Erkrankung	1	23	256
Hepatitis A	2	64	30
Hepatitis B	5	213	180
Hepatitis C	11	296	426
Hepatitis D		1	2
Hepatitis E	6	109	70
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		3	4
Influenza	1	6016	11410
Keuchhusten	81	1083	619
Krätzmilbenbefall		5	
Kryptosporidiose		25	21
Legionellose	2	62	48
Lepra			
Leptospirose		5	3
Listeriose	1	46	45
Masern	2	20	128
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	34	27
MRSA, invasive Infektion	5	81	72
Mumps	1	38	42
Norovirus-Gastroenteritis	47	3943	7317
Ornithose		2	
Paratyphus			7
Q-Fieber	6	124	59
Rotavirus-Gastroenteritis	24	935	2024
Röteln	1	7	10
RSV-Infektion		1	
Salmonellose	35	594	470
Shigellose	1	17	16
Tollwut			
Trichinellose		1	8
Tuberkulose	6	350	294
Tularämie		7	2
Typhus abdominalis		6	2
Virale hämorrhagische Fieber		6	18
Weitere bedrohliche Krankheit	16	127	45
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	2	388	271
Windpocken	95	2917	2208
Yersiniose	6	69	69
<b>Summe</b>	<b>578</b>	<b>21303</b>	<b>29811</b>

Stand 23.06.2016, 10 Uhr

## Besondere Fälle aus der Meldewoche

### Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus	56 / w	Nierenfunktionsstörung
Q-Fieber	29 / m	Kontakt zu Schaf
Q-Fieber	43 / w	Pneumonie
Q-Fieber	44 / m	Ermittlungen laufen
Q-Fieber	53 / m	allgemeine Krankheitszeichen

### Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	82 / m	<b>verstorben</b>
Clostridium difficile	77 / w	bislang nur Labor
Clostridium difficile	85 / m	Intensivstation
EHEC	2 / m	Serogruppe O157
EHEC	26 / w	bislang nur Labor
EHEC	6 / m	bislang nur Labor
EHEC	51 / m	blutiger Durchfall
Haemophilus influenzae	84 / w	bislang nur Labor
Legionellose	44 / m	bislang nur Labor
Listeriose	53 / w	bislang nur Labor
Masern	8 Monate / w	Import – assoziiert, im Ausbruch
Masern	14 / m	Ermittlungen laufen
Meningokokken	22 / m	<b>verstorben, Waterhouse-Friderichsen-Syndrom</b>
Röteln	10 Monate / w	klinisch ohne Labor
Shigellose	4 / w	S.flexneri

### Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	18 / w	Somalia	Fieber
Legionellose	39 / m	Italien	Pneumonie
Q-Fieber	35 / m	Österreich	allgemeine Krankheitszeichen

### Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 24 wurden insgesamt 6 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch (Umgebung)
Keuchhusten	2	4 und 2, (Schule, nicht erhoben)
Norovirus	2	(privater Haushalt, medizinische Behandlungseinrichtung)
WBK	1	3 Fälle (Krankenhaus)
Windpocken	1	3 Fälle (nicht erhoben)

## Richtiges Grillen schützt vor gesundheitlichen Risiken

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) hat auf seiner Homepage einen neuen Webfilm zum Thema „Grillen“ veröffentlicht. In der Serie „100 Sekunden BfR“ erfahren Verbraucherinnen und Verbraucher, worauf sie beim Grillen von Fleisch, Wurst und Fisch achten sollten, um gesundheitliche Risiken zu vermeiden.

Neben hygienischen Aspekten wird auf die Gefahr des Entstehens von toxischen bzw. kanzerogenen Verbindungen eingegangen, die bei unsachgemäßem Grillen entstehen können.

Weitere Informationen unter:

[http://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2016/24/innen\\_gar\\_aussen\\_nicht\\_verkohlt\\_bfr\\_webfilm\\_ueber\\_die\\_kunst\\_des\\_grillens-197818.html](http://www.bfr.bund.de/de/presseinformation/2016/24/innen_gar_aussen_nicht_verkohlt_bfr_webfilm_ueber_die_kunst_des_grillens-197818.html)

### Polio-Laborcontainment

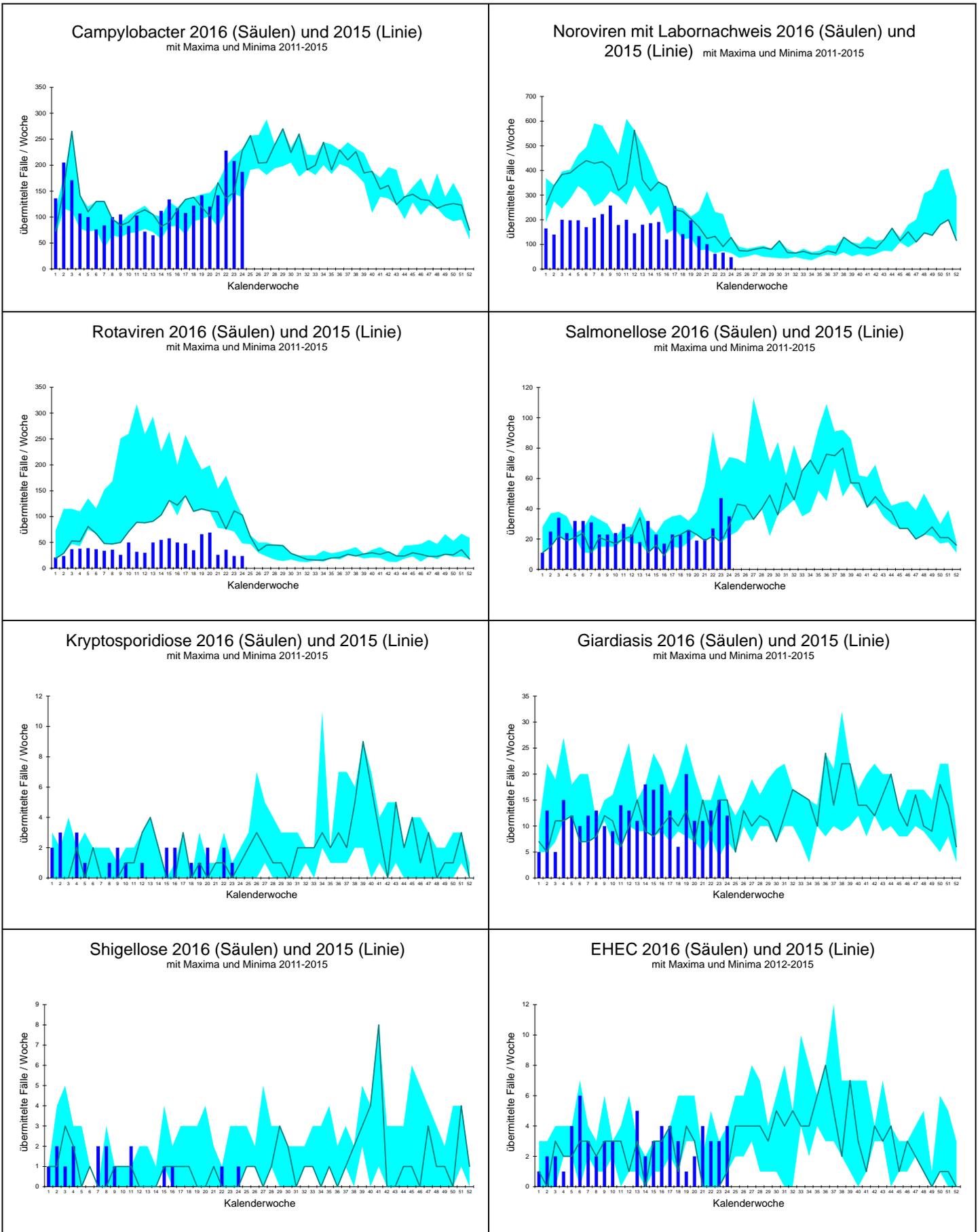
Mit weltweit nur 74 registrierten Poliofällen ist die globale Polioeradikationsinitiative (GBE) ihrem Ziel einen großen Schritt näher gekommen. Vier von sechs Regionen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sind bereits poliofrei zertifiziert, die Region Afrika könnte im nächsten Jahr hinzukommen.

Neben hohen Polio-Impfraten und einer funktionsfähigen Surveillance zur Überwachung der Polio-Situation ist das Laborcontainment von Polioviren ein weiteres wichtiges Element im Rahmen des Zertifizierungsprozesses zur Poliofreiheit. Im fortgeschrittenen Eradikationsprozess muss das Risiko einer unbeabsichtigten oder absichtlichen Freisetzung von Polioviren aus Laborbeständen minimiert werden. Eine solche Freisetzung stellt nach der Eradikation der WPV und der darauffolgenden schrittweisen Einstellung der OPV-Impfung zukünftig die einzige potenzielle Infektionsquelle dar.

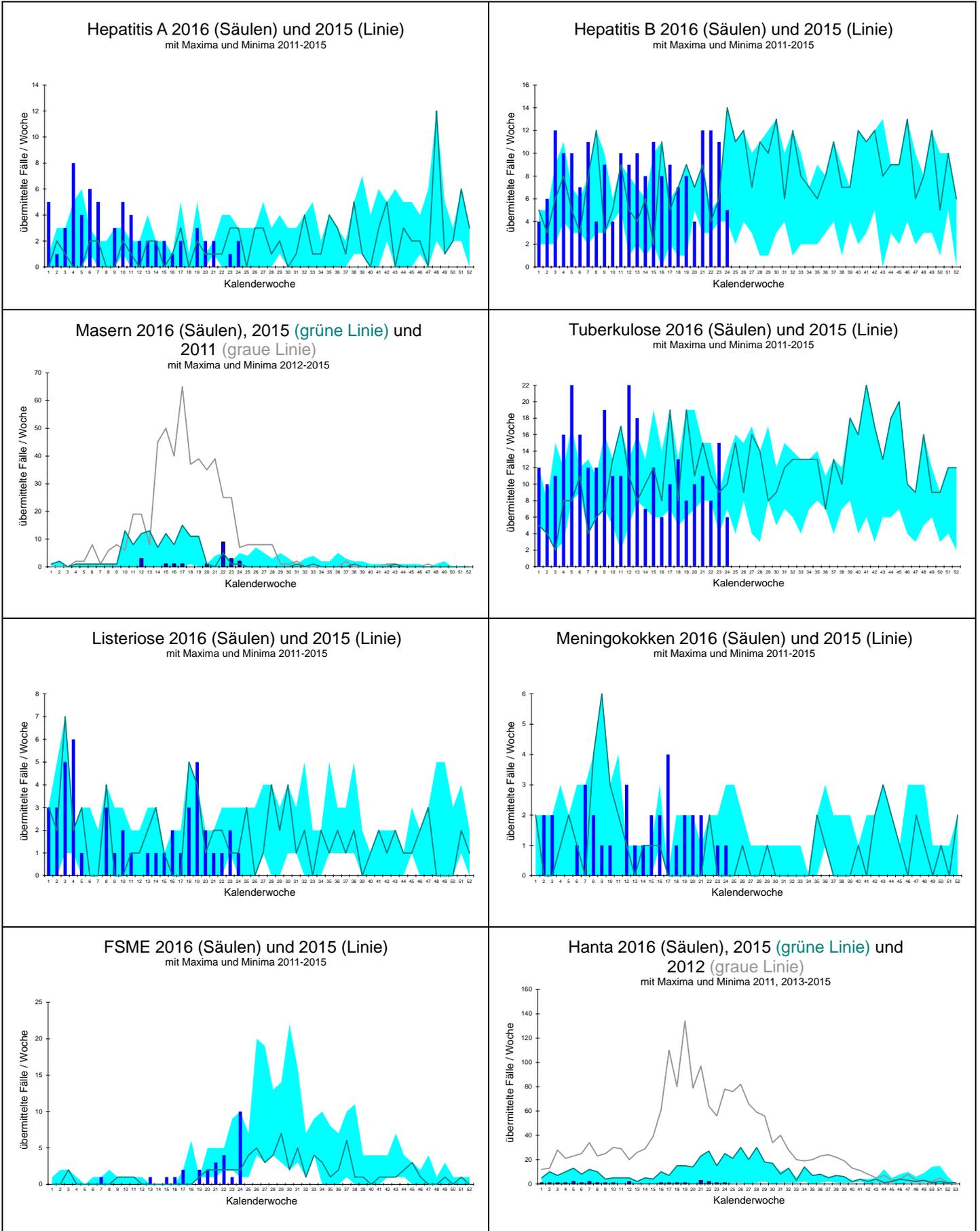
Ziel ist die Anzahl der nationalen Labore, die weiterhin gezielt mit Polioviren arbeiten dürfen bzw. müssen zu begrenzen. Weltweit sollen nicht mehr als 20 dieser *poliovirus essential facilities* (PEF) etabliert werden. Diese wenigen PEFs üben wichtige Funktionen aus, wie die Impfstoffherstellung, Vakzine-Qualitätssicherung, Herstellung diagnostischer Reagenzien sowie eradikationsunterstützende Poliovirus-Forschung.

Diese Laboratorien müssen dies von der zuständigen nationalen Behörde genehmigen lassen und in einem Auditverfahren von der WHO akkreditiert werden.

# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 23.06.2016, 10:00 Uhr)



# Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 23.06.2016, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden						
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	5			1				1										
	LK Emmendingen	4								1									
	LK Konstanz	4						1											
	LK Lörrach	7							1						1				
	LK Ortenaukreis	7					3					1							
	LK Rottweil	5							1										
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3					2		1						1				
	LK Tuttlingen	3					2		1										
	LK Waldshut	1																	
	SK Freiburg i.Breisgau	13								1			1						
Karlsruhe	LK Calw	3			1														
	LK Enzkreis	1						3	1					1					
	LK Freudenstadt	2					3		4										
	LK Karlsruhe	13					3		2										
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	3							2	1						1			
	LK Rastatt	5					4		1	1			1	1	1				
	LK Rhein-Neckar-Kreis	10					6			3									
	SK Baden-Baden	1																	
	SK Heidelberg	3				1				1									
	SK Karlsruhe	9				1				2									
	SK Mannheim	5				1		2		1					1	1			1
	SK Pforzheim	2					1			2									
	Stuttgart	LK Böblingen	5			1		1		2									
LK Esslingen		4					1		2									2	
LK Göppingen		3					3		1			1							
LK Heidenheim		3										1							
LK Heilbronn		4							1	3			1						
LK Hohenlohekreis		1	1				1			1									
LK Ludwigsburg		13	2		1		3			1									
LK Main-Tauber-Kreis		1																	
LK Ostalbkreis		5					2		2										
LK Rems-Murr-Kreis		2					1												
LK Schwäbisch Hall		2													1	1			
SK Heilbronn													1						
SK Stuttgart		7			2		3		1	4					1	3			1
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis	2							1									2
	LK Biberach	2											1						
	LK Bodenseekreis	3					1												
	LK Ravensburg	6	1				2			1									
	LK Reutlingen	4			1					2									
	LK Sigmaringen	1							1	1									
	LK Tübingen	6			1		1			1						2			
	LK Zollernalbkreis	2																	
	SK Ulm	2			1		1			1									
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>187</b>	<b>4</b>		<b>12</b>		<b>47</b>		<b>24</b>	<b>35</b>	<b>1</b>		<b>6</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	<b>11</b>			<b>6</b>	

Übersicht I der Meldewoche 24/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 23.06.2016 11:34:43

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgeweche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Omithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald							1																
	LK Emmendingen										1													
	LK Konstanz																						2	
	LK Lörrach															1								
	LK Ortenaukreis							2																
	LK Rottweil				1			1																
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis																						3	
	LK Tuttlingen																							
	LK Waldshut							1																
	SK Freiburg i. Breisgau																		1				1	
Karlsruhe	LK Calw	1					1																	
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt															1			1				2	
	LK Karlsruhe																			1				
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt																						1	
	LK Rhein-Neckar-Kreis																							
	SK Baden-Baden																							
	SK Heidelberg																							
	SK Karlsruhe	1																						
Stuttgart	LK Böblingen											1							1					
	LK Esslingen							1											4				1	
	LK Göppingen																							
	LK Heidenheim																			1				
	LK Heilbronn																							
	LK Hohenlohekreis																							
	LK Ludwigsburg						1	1																
	LK Main-Tauber-Kreis																							
	LK Ostalbkreis					1		1											1					
	LK Rems-Murr-Kreis																2							
Tübingen	LK Schwäbisch Hall														1				1					
	SK Heilbronn					1																		
	SK Stuttgart									1													3	
	LK Alb-Donau-Kreis																							
	LK Biberach															1								
	LK Bodenseekreis																							
	LK Ravensburg																							
	LK Reutlingen								1										1				2	
	LK Sigmaringen													1										
	LK Tübingen																						1	1
LK Zollernalbkreis											1													
SK Ulm																								
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>2</b>				<b>3</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>5</b>		<b>6</b>	<b>6</b>			<b>16</b>	<b>2</b>		

Übersicht II der Meldewoche 24/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 23.06.2016 11:35:01

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1					7
	LK Emmendingen	1					1
	LK Konstanz	2					2
	LK Lörrach	1					2
	LK Ortenaukreis	15					4
	LK Rottweil						3
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	6					2
	LK Tuttlingen						
	LK Waldshut						
	SK Freiburg i. Breisgau						3
Karlsruhe	LK Calw						1
	LK Enzkreis						2
	LK Freudenstadt						3
	LK Karlsruhe	1					1
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt						1
	LK Rhein-Neckar-Kreis	5					2
	SK Baden-Baden						
	SK Heidelberg	1					4
	SK Karlsruhe	2	1	1			2
	SK Mannheim						
	SK Pforzheim						1
Stuttgart	LK Böblingen	4					
	LK Esslingen	2			1		12
	LK Göppingen	1					1
	LK Heidenheim	2					
	LK Heilbronn	1					2
	LK Hohenlohekreis						6
	LK Ludwigsburg	4					4
	LK Main-Tauber-Kreis						5
	LK Ostalbkreis	2					1
	LK Rems-Murr-Kreis	1					3
	LK Schwäbisch Hall	2					1
	SK Heilbronn						1
	SK Stuttgart	11					4
	SK Ulm						2
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	1					1
	LK Biberach						
	LK Bodenseekreis						2
	LK Ravensburg	5					4
	LK Reutlingen						
	LK Sigmaringen	1	1				
	LK Tübingen	3					3
	LK Zollernalbkreis	5					1
SK Ulm	1					2	
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>81</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		<b>95</b>	

Übersicht III der Meldewoche 24/2016 nach Landkreis und Meldekategorie

## Letzte Meldung

### Epikurs@RKI - Ausbrüche untersuchen

Vom 14.11. bis 16.11.2016 findet das Modul „Ausbrüche untersuchen“ des Epikurs am RKI statt.

Anmeldeschluss ist der 31.08.2016.

Weitere Informationen unter:

[http://www.rki.de/DE/Content/Service/Veranstaltungen/Epikurs\\_Modul\\_Ausbrueche\\_untersuchen\\_2016.html](http://www.rki.de/DE/Content/Service/Veranstaltungen/Epikurs_Modul_Ausbrueche_untersuchen_2016.html)

## Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de) · [www.rp-stuttgart.de](http://www.rp-stuttgart.de)

Kontakt:

IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg  
Dr. Christiane Wagner-Wiening  
Dr. Dorothee Lohr  
Lisa Hachtel  
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070  
[ifsg@rps.bwl.de](mailto:ifsg@rps.bwl.de)

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:  
[www.gesundheitsamt-bw.de](http://www.gesundheitsamt-bw.de).

Erscheinungsweise:

Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.